

Allgemein Am vergangenen Samstag war es endlich so weit. Das Aufstiegsturnier in die 2. Bundesliga Süd fand auf der 8-Bahnen-Anlage im Sporthotel Öhringen, Württemberg statt.

Unsere Männer reisten mit einem 8-Mann-Kader am Samstagmorgen nach Öhringen an. Leider konnte Markus K. aufgrund seiner Entzündung an den Bandscheiben am Samstagmorgen nicht mit der Mannschaft mitfahren. Mit einer taktischen Meisterleistung und guten Ergebnissen konnten unsere Männer dennoch den

**Süd
Spiel**

**Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga
klar machen. Bericht zum 1.**

Die

Taktik unserer Männer für das erste Spiel war, dass man im Startpaar zuerst die angeschlagenen bzw. verletzten Spieler starten lassen wollte, falls man wechseln musste und so die Spieler mit Fragezeichen „hinter sich bringen konnte“, bevor dann die konditionsstarken und gesunden Spieler eine Aufholjagd starten konnten. Deshalb gingen Jan und Kevin für uns an den Start. Da Chris sich letzte Woche eine Sommergrippe eingefangen hatte und auch noch angeschlagen war, waren er und Niklas zunächst Ersatz.

Kevin und Jan hatten entsprechend die Aufgabe nicht zu viele Kegel an die Gegner abzugeben und gleich ein Zeichen zu geben, falls es bei ihnen verletzungstechnisch nicht weitergehen würde. Mit einem Ergebnis von 536 (Jan) und 522 (Kevin) absolvierten sie die Aufgabe ordentlich

(Gesamt 1058).

Allerdings zogen unsere drei Gegner mit ihren jeweiligen Startspielern erwartungsgemäß erstmal davon, weshalb wir nach der Startpaarung auf dem letzten und

4. Platz

lagen. Nach dem Startpaar lag der KSC Hattenburg mit zwei Ergebnissen von 509 und 585 (Gesamt 1094) auf Platz 3, Goldener Kranz Durach auf Platz 2 mit Ergebnissen von 521 und 595 (Gesamt 1116) und der SKC Frei Holz Plankstadt belegte Platz 1 mit Ergebnissen über 565 und 578 (Gesamt 1143).

Nun gingen Andi und Marc auf die Bahn und sollten die Aufholjagd starten. Marc spielte ordentlich, kam aber nicht ganz mit der Anlage in Öhringen klar, sodass er am Ende ein Ergebnis von 540 erzielte. Er konnte aber dennoch seine Aufgabe umsetzen und ein paar Kegel gegen seine drei Gegner gut machen. Andi zeigte eine sehr gute Vorstellung und setzte die Aufgabe Kegel aufzuholen noch besser um. In der Mittelpaarung erzielte er mit 592 das beste Ergebnis der acht Spieler. Durch die gestartete Aufholjagd lagen unsere Männer nun mit

2190 Gesamtkegeln

auf

Platz 3

, knapp vor dem KSC Hattenburg (Ergebnisse in der Mittelpaarung 536 und 556, insgesamt nun 2186), während der SKC Frei Holz Plankstadt (556 und 517, insgesamt 2216) nun auf Platz 2 hinter Goldener Kranz Durach (531 und 585, insgesamt 2232) auf Platz 1 lag. Das Feld war jedoch wieder etwas enger zusammengerückt.

In der Schlusspaarung spielten nun unsere Routiniers Franz und Martin. Franz zeigte mit 545

Nachbericht - Aufstiegsspiele Männer 1

Veröffentlicht von: xo

Montag, den 13. Juni 2022 um 12:22 Uhr

eine solide Leistung, während Martin wieder einmal eine Galavorstellung ablieferte. Mit 621 spielte er den absoluten Partiestwert des 1. Spiel und verpasste durch ein verpatztes letztes Abräumen sogar noch ein deutliches besseres Ergebnis. Unsere beiden erfahrenen Schlussspieler hatten unsere Taktik damit perfekt umgesetzt und uns mit einem

Gesamtergebnis von 3356 auf Platz 1

vorgebracht. Jedoch lagen die vier Mannschaften zum Ende des 1. Spiels jetzt noch dichter zusammen als schon zuvor, sodass der SKC Frei Holz Plankstadt mit einem Gesamtergebnis von 3355 Kegeln lediglich 1 Kegel hinter uns auf Platz 2 rangierte (Ergebnisse Schlusspaar 536 und 603), Goldner Kranz Durach Platz 3 mit 3343 Kegeln belegte (Ergebnisse Schlusspaar 543 und 568) und der KSC Hattenburg auf Platz 4 mit 3331 Kegeln lag (Ergebnisse Schlusspaar 573 und 572).

Zwischenstand nach der Hälfte des Aufstiegsturniers / Endstand nach Spiel 1:

Platz 1

- KSV Hölzlebruck - Gesamtergebnis 3356

Platz 2

- SKC Frei Holz Plankstadt - Gesamtergebnis 3355

Platz 3

- Goldener Kranz Durach - Gesamtergebnis 3343

Platz 4

- KSC Hattenburg - Gesamtergebnis 3331

Ergebnisse KSV Hölzlebruck:

Martin 621, Andi 592, Franz 545, Marc 540, Jan 536 und Kevin 522

Bericht zum 2. Spiel

Im zweiten Spiel konnten nun alle Mannschaften eine neue, geänderte Aufstellung abgeben und unsere Männer änderten deshalb ihre Taktik für das 2. Spiel. Der Plan war jetzt, dass unsere zwei Routiniers, die zuvor das Schlusspaar im 1. Spiel gebildet hatten, gleich ihr gutes Spiel von zuvor fortsetzten sollten um unseren hauchdünnen Vorsprung auszubauen, dann sollten die angeschlagenen Spieler in der Mittelpaarung zum Einsatz kommen, die dann hoffentlich mit einem Puffer im Rücken beruhigt aufspielen und die konditionsstärksten Spieler dann am Ende, sodass man hier zwei sichere Spieler hatte, die auch nochmals eine Aufholjagd

starten könnten, falls es erforderlich war.

Dementsprechend gingen nach einer ca. 20-minütigen Pause zwischen den Spielen, direkt wieder Franz und Martin für uns an den Start. Der Plan unserer Männer ging hier voll auf, denn Franz und Martin waren noch so im Flow drin, dass die Beiden zwei weitere Top-Ergebnisse für uns erzielten (Martin 595 und Franz 585), während die anderen Mannschaften eher verhalten starteten, da ihre Startspieler zum Großteil nahezu die gleichen waren wie im 1. Spiel und so nach ca. 2,5 Stunden Pause wieder spielten. Nun kam es auch zum 1. Wechsel des Turniers, als Plankstadt nach 44 Wurf wechseln musste. Nach der Startpaarung des 2. Spiels hatten unsere Männer ihre knappe Führung ausgebaut und lagen mit einem

Gesamtergebnis von 4536 weiterhin auf Platz 1.

Der SKC Frei Holz Plankstadt lag mit Ergebnissen von 577 und 501 weiterhin auf Platz 2 (Gesamtergebnis 4434), Goldener Kranz Durach konnte mit Ergebnissen von 534 und 552 Platz 3 festigen (Gesamtergebnis von 4429) und der KSC Hattenburg lag durch die Ergebnisse 530 und 545 weiterhin auf Platz 4 (Gesamtergebnis 4406).

In der Mittelpaarung spielten jetzt Jan und Chris. Für den angeschlagenen Kevin durfte Chris von Beginn an spielen. Trotz seiner Sommergrippe zeigte Chris einen guten Auftritt (556), lediglich auf der letzten Bahn merkte man, dass ihm die Kraft ausging. Auch Jan sah man an, dass er seit Dezember krankheitsbedingt kein Spiel bestritten hatte und daher gesundheitlich zu kämpfen hatte. Nach einer Bahn (Ergebnis 134) wechselten wir ihn daher vorsorglich für Kevin aus. Kevin kam gut ins Spiel und brachte die Beiden zusammen auf ein solides Ergebnis (539). Dennoch hatte unsere Mittelpaar nun natürlich einige Kegel abgegeben. Da vor allem Plankstadt in der Mittelpaarung richtig aufgedreht hatte (Ergebnisse 612 und 589) lagen diese wieder knapp vor uns auf Platz 1 (Gesamtergebnis 5634) und wir auf

Platz 2 (Gesamtergebnis 5631).

Die zwei weiteren Mannschaften Goldener Kranz Durach auf Platz 3 (Gesamtergebnis 5524, Ergebnisse Mittelpaarung 518 und 577) und KSC Hattenburg auf Platz 4 (Gesamtergebnis 5482, Ergebnisse Mittelpaarung 579 und 497) konnten wir aber weiterhin auf Distanz halten. Da der KSC Hattenburg fast den Anschluss verlor, wechselten sie in der Mittelpaarung ebenfalls einen Spieler nach 90 Wurf aus.

Erleichtert, dass wir die angeschlagenen Spieler gut durch das Turnier gebracht hatten, gingen mit Andi und Marc nun unsere beiden konditionsstärksten und fittesten Spieler auf die Bahn. Die Aufgabe für sie war ganz klar, einfach Platz 2 zu verteidigen, denn Platz 2 bedeutete den sicheren Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd. Nun entwickelte sich ein wahres Nervenspiel, denn Marc fand so gar nicht zu seinem Spiel. Dadurch dass seine drei Gegner nebendran auch noch sehr stark aufspielten und Durach sowie Hattenburg entsprechend aufholten, wurde er immer nervöser. Am Ende blieb er mit 492 Kegeln weit hinter seinen Möglichkeiten. Parallel spielte Andi mit 559 ordentlich und hatte seine Gegner von Durach und Hattenburg weitestgehend im Griff, sodass unser Vorsprung zwar von Wurf zu Wurf schmolz und wir ständig nachrechneten, aber trotzdem immer auf Platz 2 lagen. Durch zwei weitere Top-Ergebnisse (594 und 617) konnten die Schlussspieler von SKC Frei Holz Plankstadt souverän Platz 1 verteidigen und mit

Nachbericht - Aufstiegsspiele Männer 1

Veröffentlicht von: xo

Montag, den 13. Juni 2022 um 12:22 Uhr

einem Gesamtergebnis von 6845 das Aufstiegsturnier mit weitem Vorsprung gewinnen. Unsere Männer verteidigten

Platz 2 mit einem Gesamtergebnis von 6682.

Goldener Kranz Durach beendete das Aufstiegsturnier auf Platz 3 (Gesamtergebnis 6659, Ergebnisse Schlusspaar 524 und 611) und der KSC Hattenburg auf Platz 4 (Gesamtergebnis 6640, Ergebnisse Schlusspaar 542 und 616).

Endstand Spiel 2

Platz 1

- SKC Frei Holz Plankstadt - Gesamtergebnis 3490

Platz 2

- KSV Hölzlebruck - Gesamtergebnis 3326

Platz 3

- Goldener Kranz Durach - Gesamtergebnis 3316

Platz 4

- KSC Hattenburg - Gesamtergebnis 3309

Ergebnisse KSV Hölzlebruck:

Martin 595, Franz 585, Andi 559, Chris 556, Jan und Kevin 539, Marc 492

Gesamt-Endstand AUFSTIEGSTURNIER

Platz 1

- SKC Frei Holz Plankstadt - Gesamtergebnis 6845

Platz 2

- KSV Hölzlebruck - Gesamtergebnis 6682

Platz 3

- Goldener Kranz Durach - Gesamtergebnis 6659

Platz 4

- KSC Hattenburg - Gesamtergebnis 6640

Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd sind somit SKC Frei Holz Plankstadt und wir.

Auch zu erwähnen ist, dass Martin nicht nur der älteste Spieler des Turniers (60 Jahre jung) war, sondern mit seinem sehr guten Ergebnis von

621

im 1. Spiel auch den

Tagesbestwert

erzielte und mit seinen beiden Topergebnissen auch

zum besten Spieler der Aufstiegsspiele

avancierte.

Da kurz nach dem Ende des Aufstiegsturniers die Information kam, dass der SKC Unterharmersbach (Meister der 2. Bundesliga Süd) das Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga gegen die Meister der 2. Bundesliga Mitte und Ost gewonnen hatte (fand am gleichen Tag ungefähr zeitgleich in Bamberg statt), durfte der Drittplatzierte Goldener Kranz Durach auch noch in Jubel ausbrechen und steigt nun ebenfalls mit in die 2. Bundesliga Süd auf.

Statements zum Aufstiegsturnier:

Kevin: „Wir konnten in der abgelaufenen Saison sehr selten mit der gleichen Mannschaft auflaufen, da immer wieder Verletzungspech dazwischen kam. Daher sind wir umso glücklicher den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd perfekt gemacht zu haben.“

Andi: „Unglaublich, aber wir haben tatsächlich in der ersten regulären Saison nach unserem Zwangsabstieg, den direkten Wiederaufstieg in die 2. Liga geschafft. Das wir uns bei dem Aufstiegsturnier nach einer langen Saison mit vielen Ausfällen und Langzeitverletzten so gut präsentieren, haben uns wohl die wenigsten zugetraut. Jetzt können wir mit großer Vorfreude auf die kommende Saison in die wohlverdiente Sommerpause gehen.“